

Refleks Ölofen - Heizung auf einer Fisher 34 *door/durch Jörg und Ina Hentschel*

Im Frühjahr 2002 haben wir uns eine Fisher 34 mit Baujahr 1977 erworben. Im Rahmen von Umbauarbeiten wurde auch die Energieversorgung der JANA von Gas auf Öl und Petroleum umgestellt. Kochherd: Taylors Herd mit Backofen auf Petroleum Heizung: REFLEKS Ölofen. Zuvor hatten wir einen Colin Archer und uns war die Technik bekannt, mussten diese nun mit unseren Erfahrungen auf eine Fisher 34 übertragen.

Da wir unsere JANA 10 Monate im Jahr nutzen ist die Heizung ein wichtiger Faktor. Als Heizung haben wir einen REFLEKS Ölofen 60 MK mit Gusseisen-Kochplatte und Schlingerrand gewählt. Die Heizleistung beträgt max. 5,8 KW ohne weitere Heizkörper.

Die Entscheidung, ob noch weitere Heizkörper mit eingebaut werden sollen, ist einfach zu beantworten. Die Hauptfrage die dann mit JA beantwortet werden muss ist, ob genügend Strom zur Verfügung steht der die Umwälzpumpe tagelang versorgt, und weiter, bei einer Landstromversorgung darf die Stromversorgung auch unbeabsichtigt nicht unterbrochen werden, denn sonst fällt die Pumpe aus, die Heizschlange glüht durch und das Wasser der Heizkörper läuft als dreckige schwarze Brühe aus dem Ofen ins Schiff. Deshalb war unsere Wahl ohne Heizkörper. Der Ofen steht im Bereich des Grossmastes. Es hat sich gezeigt, dass die Räume unter Deck durch die Strahlungswärme gut versorgt werden. Bei Aussentemperaturen von unter 5 Grad hat es sich gezeigt, dass wir im Steuerhaus elektrisch zuheizen müssen um Temperaturen von über 18 Grad zu erhalten.

Bei der Wahl des Standortes ist ebenfalls zu beachten, dass der Ofen tief genug eingebaut wird, am besten ist Fussbodenhöhe, um Fusskälte zu vermeiden. Als Tank wurde ein separater 50 ltr. Tank im Vorschiff eingebaut, der von aussen zu befüllen ist. Am Ofen muss unbedingt ein Vorfilter eingebaut werden, da ansonsten der Regler am Ofen sehr oft gereinigt werden muss.

Zum Heizen steht gewöhnlicher Diesel von der Tankstelle oder verbilligtes rotes Heizöl vom Mineralölhändler zur Verfügung. Zum Verbrauch ist festzustellen: auf kleine Stellung 6 ltr. / Tag , mittlere Stellung 8 ltr. / Tag Die volle Heizleistung des Ofen benötigen wir nicht oft, dies ist nur der Fall an windigen kalten Wintertagen.

Diese Art von Heizungen ist keine schnelle Heizung wie eine Gebläseheizung. Deshalb muss im voraus immer gut überlegt werden wie man die Heizung einsetzt. Möchte man



morgens ein warmes Schiff haben, dann muss auch mal die Heizung über nacht anbleiben, denn ein schnelles aufheizen ist mit dieser Heizung nicht möglich.

Die Kochplatte kann übrigens auch sehr gut zum kochen verwandt werden oder das Kaffeewasser ist sofort in 10 Min heiss.

Der Schornstein steht an Deck in Bereich des Grossmastes. Probleme mit Abwinden von den Segeln hatten wir noch nicht. Als Schornsteinhaube benutzen wir einen H-Schornstein.

Hinter dem Ofen haben wir traditionelle Fliesen angebracht.

Fazit: Diese Art von Heizung ist empfehlenswert für denjenigen wer unabhängig von Strom sein möchte, über einen längeren Zeitraum heizt, ein trockenes Schiff von innen haben möchte und eine wartungsarme zuverlässige Heizung gebraucht.

Jörg und Ina Hentschel - E-Mail: joerg.hentschel@nwn.de
Fischer 34 JANA

